NACHRICHTEN
Österreich

Tragisches Drama: Mann bedroht Ex-Frau mit Axt im eigenen Zuhause

Ein Mann in Eisenstadt soll mit einer Axt auf seine bettlägerige Noch-Ehefrau losgegangen sein. Unter Alkoholeinfluss drohte er, bevor sie gezwungen wurde, eine Audio-Nachricht aufzunehmen.

Ein erschreckendes Ereignis ereignete sich am 13. August, als ein 50-jähriger Mann in seiner Wohnung in Eisenstadt brutal gegen seine bettlägerige Noch-Ehefrau vorging. Diese wurde nach einem schweren Arbeitsunfall im Februar, von dem sie sich nur schwierig erholt, in einer verletzlichen Situation überrascht.

Zeugenberichten zufolge begann der Mann, seine Frau in einer wütenden Auseinandersetzung zu beschimpfen, während er versuchte, ihr Telefon zu kontrollieren. Da sie das Gerät versteckt hatte, suchte der Mann im Heizraum nach einem Werkzeug und kehrte schließlich mit einer Axt zurück. In einem Anflug von Wut schlug er die Axt über dem Kopf seiner Frau in die Wand und gezwungenermaßen befahl er ihr, eine Audio-Nachricht aufzunehmen. „Ich musste sagen: Ich liebe Dich und werde Dich nie verlassen. Sonst würde er mir was antun“, schilderte das Opfer die erschreckenden Momente. Auf ihren Zittern bei der Aufnahme reagierte der Mann mit weiterer Aggression, bis er schließlich mit dem Ergebnis zufrieden war.

Details zum Vorfall

Die Schilderungen des Opfers lassen erahnen, in welchem psychischen und physischen Druck sie sich befand. Unter dem Einfluss von Alkohol stehend, war der Mann für seine Taten nicht

in der Lage, seine Aggressionen angemessen zu kontrollieren. Die Situation verdeutlicht nicht nur den persönlichen Konflikt zwischen den beiden, sondern wirft auch Fragen zur Sicherheit von Familienmitgliedern in häuslichen Umfeldern auf.

Solche Vorfälle sind in der Gesellschaft alarmierend. Es stellt sich die grundlegende Frage, wie oft gewalttätige Handlungen innerhalb von Beziehungen auftreten und was alternativ unternommen werden kann, um Mobbing und Missbrauch zu verhindern. Angebote an Hilfseinrichtungen und Beratungsstellen sind entscheidend, um Betroffenen das Gefühl zu geben, dass sie nicht allein sind und Unterstützung erhalten können.

Ermittlungen sind nach diesem Vorfall bereits im Gange, um die genauen Umstände zu klären und den Mann für seine Handlungen zur Rechenschaft zu ziehen. Dieses tragische Beispiel bietet einen Einblick in die Herausforderungen, vor denen viele Menschen in ähnlichen Situationen stehen, und die Notwendigkeit, diese Themen offen zu diskutieren, um wirksame Lösungen zu finden.

Für weitere Informationen zu diesem erschreckenden Vorfall kann ein detaillierter Bericht auf **www.krone.at** eingesehen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at